

## Jugend-Triathlon

## Mengen bietet Schnuppertraining an

MENGEN (sz) - Noch bis Samstag, 27. September richten Mengens Triathleten ein Schnuppertraining für die Jahrgänge 2003 bis 2006 aus. Montags, mittwochs und samstags besteht für Kinder dieser Jahrgänge die Möglichkeit, den Triathlonsport kennenzulernen. Die Trainer der Abteilung Triathlon des TV Mengen, unter Federführung von Wolfgang Rudnick, leiten die Kinder an und zeigen ihnen die Grundlagen des Sports. Ziele sind: Spaß und Freude an der Bewegung haben, aber auch der Weg des langfristigen Leistungsaufbaus und Trainings und die Integration von Kindern aus allen gesellschaftlichen Schichten. Motorische Fertigkeiten sollen erlernt, Schnelligkeit und Beweglichkeit sowie der Ausdauerfähigkeit geschult werden. Unter dem Motto „Sport, Spiel, Spaß und Triathlon“ gab es im Jahr 1997 die erste Auflage des Trainings, als bei Mengens Triathleten eine Nachwuchs-

gruppe für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren gegründet wurde. Heute trainieren über 50 Nachwuchssportler in der Abteilung. Die Kinder können zu den Terminen einfach an den genannten Veranstaltungsorten erscheinen.

Mo., 22. Sep., ab 18 Uhr: Lauf, Lauf-ABC, Spiele in der Ablachschulturnhalle; 18.50 Uhr: Schwimmen; Ende des Trainings: 19.30 Uhr  
Mi., 17. Sep./Mi., 24. Sep., jeweils ab 16.30 Uhr: Lauf, Lauf-ABC, Laufprogramm im Stadion; 17.15 Uhr: Hallentraining in der Ablachhalle. Stabilisations- und Koordinationsübungen, Spiele; Ende des Trainings: 18 Uhr  
Sa., 20. Sep./Sa., 27. Sep., jeweils ab 9.30 Uhr: Besprechung, Ausdauertraining und Spiele in der Ablachturnhalle; 11 Uhr: Schwimmen; Ende des Trainings: 11.45 Uhr

## Fußball-Bezirksliga

## Derby steht in Laiz an

BAD SAULGAU (mir) - Ein Sieg am heutigen Mittwochabend und der FC Laiz kann bis auf den zweiten Platz klettern. Doch wird es der Derbyrivale der Mannschaft von Oliver Pfaff nicht leicht machen.

FC Laiz - FC Krauchenwies (Mi., 18 Uhr; vom 8. Spieltag). - Nach zuletzt drei Siegen gab es für den FC Krauchenwies am vergangenen Wochenende in der Bezirksliga einen Rückschlag. Gegen Ebenweiler holte die Elf nur einen Punkt. Im

Derby gegen den alten Rivalen aus Laiz muss nun ein Dreier her. Andernfalls droht der FCK auf einen zweistelligen Tabellenplatz abzurutschen. Die Gäste sind nach dem Erfolg in Mengen (2:0) auf Rang fünf geklettert und könnten mit einem Sieg am Mittwoch vorübergehend auf Platz zwei vorstoßen. Für die Elf von Coach Pfaff eine ungewohnte, aber angenehme Ausgangsposition. Der dritte Heimspiel soll den Platz in der Spitze festigen.

## Fußball-Bezirkspokal

Die Paarungen der 4. Runde im Fußball-Bezirkspokal stehen fest. Das Achtelfinale wird am 2./3. Oktober ausgetragen. Pokalspielleiter Andreas Janz bittet die Vereine wegen einer eventuellen Verlegung sich an ihn zu wenden. In dieser Woche werden am Mittwoch und Donnerstag noch drei Spiele der 3. Runde ausgetragen: TSG Rottenacker II - SG Ersingen (Mi., 17. Sep., 19 Uhr), FV Altheim - FV Neufra/D., SV Unterstadion - SG Griesingen (Do., 18. Sep., 18.30 Uhr).

Gruppe Ehingen/Riedlingen  
Sieger TSG Rottenacker II/SG Ersingen - Sieger SV Unterstadion/SG Griesingen  
SGM Ertingen/Binz. - SV Uttenweiler Munderkingen - FV Altheim/FV Neufra/D. - SV Betzenweiler - FV Schelklingen/H.

Gruppe Saugau/Sigmaringen  
SV Langenenslingen - SV Ebenweiler  
SGM Hausen/FCK II a. A. - TSV Rulfingen  
FC Mengen - FV Althausen  
FC Krauchenwies - FV Bad Saulgau

## Bingens Männer steigen in die Verbandsliga auf

Tennis: Mannschaft beendet die Saison ungeschlagen

BINGEN (sr) - Die Männer des TC Bingen sind als Meister der Bezirksliga in die Verbandsliga aufgestiegen - und das zum 30-jährigen Bestehen des Vereins. Das Team um Mannschaftsführer und Trainer Nikolai Thömmes gewann alle sechs Saisonspiele gegen Schwendi III (6:3), TC Isny (6:3), TC Ravensburg II (7:2), TC Baustetten (6:2), TSV Eschach (7:2) und den zweitplatzierten TC Mochenwangen (5:4). Die Entscheidung über die Meisterschaft fiel im letzten Spiel auswärts beim TC Mochenwangen. Im direkten Vergleich der beiden verlustpunktfreien Mannschaften wurde der Meister ausgespielt. Bingen gewann fünf von sechs Einzeln - jeweils in

zwei Sätzen - und sicherte sich so den Titel. Am Ende verlor Bingen noch die drei bedeutungslosen Doppel zum 5:4-Sieg.

Insgesamt kämpften in dieser Saison 82 Spieler im Alter von sieben bis 76 Jahren in 13 an der Verbandsrunde teilnehmenden Bingener Mannschaften um Punkte. Der Vorsitzende Wolfgang Tritschler: „Am Trainingsbetrieb nehmen 120 Spieler teil, der größere Teil davon im Jugendbereich. Das Einzugsgebiet geht weit über Bingen hinaus, was als Ergebnis der gut funktionierenden Vereinsstruktur zu werten ist.“ Weiteres Indiz: Bereits zum achten Mal richtete der TC Bingen die Jugend-Kreismeisterschaften aus.



Die Tennismannschaft des TC Bingen: vorne (v.l.) Joel Schreier, Nikolai Thömmes, Yannik Mandl sowie hinten (v.l.) Christian Schneider, Patrick Hyppa, Michael Müller, Alexander Schneider.

FOTO: SABINE RÖSCH



Sieger im S-Springen: Benjamin Wulschner, hier auf For me.

FOTO: MICHAEL SETZ

## Wulschner feiert Dreifachsieg

Reitsport: Auch das Regenwetter kann die Reiter nicht stoppen

Von Nicole Frick

SIGMARINGEN - Trotz des schlechten Wetters haben die Verantwortlichen ein positives Fazit des Reitturniers auf dem Paulterhof in Sigmaringen gezogen. An vier Tagen boten die Reiter in Sigmaringen tollen Pferdesport mit würdigen Siegern.

Auch Jürgen Nüsse, Vorsitzender des Reitclubs Sigmaringen, zog ein positives Fazit, als er das Turnier noch einmal Revue passieren ließ: „Die vier Tage auf dem Paulterhof waren nur durch den engagierten Einsatz aller Helfer zu bewerkstelligen war. Trotz aller widrigen Bedingungen haben wir alle Prüfungen im Springen sowie der Dressur durchgeführt.“ Alle Beteiligten einschließlich der Richter trugen dazu bei. Bedauerlich sei in diesem Jahr sicherlich für die Zuschauer gewesen, dass verschiedene Prüfungen zeitgleich liefen, so Nüsse weiter. „Dass die Resonanz jedoch auch bei Facebook so positiv ausfiel, macht uns stolz.“ So kommentierte auch S-Springen-Sieger Benjamin Wulschner ein Bild mit „Sandboden ist gut mit einem kompetenten Parcoursbauer, der die schwierige Situation super löst! Organisation des Reitclubs top! Auch die Richter bemühen sich sehr, das beste aus der Situation zu machen.“

Auch Sylvia Blum vom Reit- und Fahrverein Riedlingen ließ sich vom Regen nicht abschrecken. Sie schickte eine E-Mail: „Ihr habt das Beste aus der Situation gemacht und euch viel Mühe gegeben. Der Sandplatz war zwar klein, aber griffig und in einem erstaunlich guten Zustand. Meine Schwester und ich werden im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder an den Start gehen.“

Lisa Näpel, mit vielen anderen zuständig für die Nennstelle an allen vier Turniertagen, erklärte dass trotz der ungeplanten Umstrukturierung der einzelnen Prüfungen durchweg eine gute Stimmung bei den Reitern und Helfern herrschte.

Benjamin Wulschner (25) aus Öpfingen startet für den Reitclub Leutkirch-Dipoldshofen. Mit zwölf Pfer-

den ging er an allen vier Tagen an den Start, in insgesamt 25 Prüfungen. In sechs Prüfungen von M\*\*, M\*, L und sogar in beiden S-Springen gewann er gegen Gegner aus Süddeutschland und der Schweiz. Wulschner gewann das Springen der höchsten Klasse mit dem erst siebenjährigen Baluga. „Es bedeutet mir wahnsinnig viel, dass ich gleich mit zwei Pferden ins Stechen des Springens gekommen bin. Das ist der Sinn des Startens! Egal mit welchem Pferd ich an den Start gehe, siegen möchte ich natürlich immer. Aber dass ich mit dem siebenjährigen Baluga, einem Bayern Brand und der Abstammung Balou du Rouet, den ich erst seit einer Woche im Beritt habe, den

Sieg hole, darauf bin ich doch am meisten stolz.“

## Sturz auf Abreiteplatz

Eine Schrecksekunde gab es dennoch: Ein neun Jahre altes Mädchen aus Sigmaringen stürzte auf dem Abreiteplatz bei der Vorbereitung auf den Reiterwettbewerb so heftig, dass es vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) noch vor Ort betreut werden musste und anschließend ins Krankenhaus kam.

Happyend: Benjamin Wulschner schenkte der Nachwuchsamazone seine gewonnenen Schleifen mit den besten Wünschen zur schnellen Genesung. Das Mädchen durfte am nächsten Tag das Krankenhaus ver-

lassen - mit Prellungen und einigen Blessuren.

Der Reitclub Sigmaringen feierte in diesem Jahr seine größten Erfolge in den Dressur-Prüfungen. So siegte in der E-Dressur die 14-jährige Lisa-Marie Fersch. Unter 19 Teilnehmern dieser Prüfung bekam die Reiterin auf dem Pferd Gigolo eine Traumnote von 8,2 und auch der Nachwuchs mit Eliz Yasar und Vincent Wagner war im Reiterwettbewerb und im Führzügelwettbewerb erfolgreich und konnte eine goldene Schleife mit nach Hause nehmen.

Ergebnislisten und weitere Bilder auf [www.reitclub-sigmaringen.de](http://www.reitclub-sigmaringen.de)

## Die Sieger des Sigmaringer Reitturniers

## Springen

Springprüfung Kl. S\* mit Siegereunde: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-Diepoldshofen) auf Baluga \*4.00 / 42.61. - Springprüfung Kl. S\*: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Casallor 0.00 / 68.48, 2. Benjamin Wulschner auf For Me 0.00 / 69.54, 3. Benjamin Wulschner auf Concetta 0.00 / 70.34. - Springprüfung Kl. M\*\*: 1. Kaja Celine Hofmeister (St. Johann/RFV Würtingen) auf Cicca 0.00 / 60.27. - Springprüfung Kl. M\*: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Baluga 0.00 / 65.86. - Zeitspringprüfung Kl. M\*: 1. Stefanie Baur (Wain/RC Rißegg) auf Cuore 0.00 / 52.44. - Zeitspringprüfung Kl. M\*: 1. Gloria Sophie Mager (Deggenhausertal/RFV Oberschwaben) auf Condolezza Rice 0.00 / 51.94. - Springprüfung Kl. M\*: 1. Susanne Schmidt (Winterlingen/RA SV Hubertus Metzlingen) auf Cleo 0.00 / 55.43. - Springprüfung Kl. M\*: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Zidane 0.00 / 53.32. - Springprüfung Kl. L: 1. Anja Müller (Dettingen/RFV Bad Urach) auf Outi 0.00 / 51.76. - Springprüfung Kl. L: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Usambara 0.00 / 45.56. - Springprüfung Kl. L (geschl.): 1. Catherine Karsten (Emmingen Liptingen/RC Sigmaringen) auf Jaquido 0.00 / 55.03. - Springprüfung Kl. L (geschl.): 1. Robert Paulus (Burladingen/

RC Winterlingen) auf Artur 30 0.00 / 57.26. - Punktespringprüfung Kl. L: 1. Tatjana Löw (Fulgenstadt/RFV Herbertingen) auf La chica bonita 36.00 / 44.53. - Punktespringprüfung Kl. L: 1. Gloria Sophie Mager (Deggenhausertal/RFV Oberschwaben/GER) auf Chass de Bourbon 44.00 / 43.65. - Springprüfung Kl. A\*\*: 1. Hanna-Marie Rehfuß (Balingen/RC Hofgut Meisterhaus) auf Luzi G 0.00 / 57.84. - Springprüfung Kl. A\*: 1. Tatjana Löw (Fulgenstadt/RFV Herbertingen) auf Amilou 0.00 / 45.09. - Stilspringprüfung Kl. A\* (geschl.): 1. Eileen Halder (Sauldorf-Rast/RC Sigmaringen) auf Calemero 7.30. - Stilspringprüfung Kl. A\* (geschl.): 1. Emilie Wagner (Inzigkofen-Dietfurt/RC Sigmaringen) auf Chakra 8.50. - Springpferdeprüfung Kl. M\*: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Montana 8.00. - Springpferdeprüfung Kl. L: 1. Adrian Schmid (Sauldorf-Boll/RSZ Boll/SUI) auf Kolibri Grischun 8.60. - Springpferdeprüfung Kl. L: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Montana 8.30. - Springpferdeprüfung Kl. A\*\*: 1. Natalie Steinhauser (Ochsenhausen/RFV Sulmingen) auf Sitia-Blue 8.20. - Springpferdeprüfung Kl. A\*\* (geschl.): 1. Markus Schmid (RFV Trochtelfingen) auf Fiftyfifty 7.50. - Springpferdeprüfung Kl. A\*: 1. Benjamin Wulschner (Biberach/RFV Leutkirch-D.) auf Chequita 7.70. - Stilspring-WB mit erlaubter Zeit:

1. Lisa-Marie Fersch (Reitclub Sigmaringen) auf Idefix 7.50. - Springreiter-WB: 1. Helena Lindstedt (Reitclub Sigmaringen) auf Bona 7.50.

## Dressur

Dressurprüfung Kl. L\* - Kandare: 1. Julia Nachbar (Balingen/RC Bergatreute) auf Flash 6.80. - Dressurprüfung Kl. L\* - Trense: 1. Aileen Mark (Heiligenberg/RFV Spießhof) auf Karlos 7.10. - Dressurprüfung Kl. L\* - Trense: 1. Ramona Rauch (Rosenfeld/RSZ Hohenzollern) auf Romantik N 8.10. - Dressurprüfung Kl. A\*: 1. Verena Riesterer (Villingen-Schwenningen/RFV Donaueschingen) auf Casylane 7.80. - Dressurreiterprüfung Kl. A: 1. Sophia Reisch (Eichstegen/RFV Ebersbach-Musbach) auf Clandestino 8.10. - Dressurprüfung Kl. A\*: 1. Jennifer Kaisler (Rielasingen-Worblingen/RFV Gottmadingen) auf Shamal 8.00. - Dressurpferdeprüfung Kl. A: 1. Ines Knoll (RFV Ostrach) auf Falcao K 7.90. - Dressur-WB: 1. Lisa-Marie Fersch (Reitclub Sigmaringen) auf Gigolo 8.20. - Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp: 1. Maria Löffler (Stetten a.K.M.) auf Donna 7.00. - Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp: 1. Eliz Yasar (RC Sigmaringen) auf Freya 6.50. - Führzügel-WB: 1. Annikki Tolk (Tuttlingen) auf Sambuco Z 0.00

## Kegelnotizen

• Kreisklasse A OZ: Ravensburger ESV - KSC Mengen III 7,0:1,0 (13,5:10,5; 2926:2814). - Die neu gemeldete dritte Mannschaft startet in dieser Saison in der Kreisklasse mit sechs Spielern. Neuling Andreas Keller (447; 2:2/0) sein erstes Spiel für den KSC. Er machte seine Sache recht gut, unterlag aber. Joachim Krause (487; 1,5:2,5) verlor ebenso knapp. Beide übergaben einen Rückstand von 32 Holz. Es folgten Berthold Steigel (478; 1:3/0) und Lothar Elz (451; 1:3/0). Beide konnten mit ihren Gegnern nicht mithalten und verloren 103 Holz. In der Schlusspaarung versuchten Erich Kuchelmeister (475; 1:3/0) und Engelbert Mager (476/4:0/1) die Partie zu drehen.  
• Kreisklasse B OZ: SKC Sigmaringen II - SKC Berg III 4,0:2,0 (9,0:7,0; 1932:1919). - So stellt man sich einen Start einer neuen Mannschaft vor. In ihrem ersten Spiel siegt die Sigmaringer zweite Mannschaft

knapp gegen Berg und klettert damit gleich am ersten Spieltag an die Tabellenspitze. Günther Ceming (487; 2:2/1) verpasste seinen Mannschaftspunkt knapp. Manuel Ardita (472; 3:1/1) punktete für Sigmaringen und gleich aus. In der Schlusspaarung musste Dennis Nopper (473; 1:3/0) seinen Mannschaftspunkt abgeben. Alexander Schamber (500; 3:1/1) gab ein starkes Comeback und sicherte sich mit dem stärksten Ergebnis auf Seiten der Sigmaringer den wichtigen Mannschaftspunkt und brachte den Vorsprung ins Ziel.  
• Frauen  
• Kreisklasse A OZ: KSC Mengen - TG Biberach/Riß II 6,0:0,0 (11,0:5,0/1911:1783). - Die Mengener Frauen starteten in die neue Saison mit einem Heimserfolg. Den Grundstein zum Sieg legte das Startpaar. Sabine Kaul (452/3:1/1) gewann - wie auch Roswitha Krause (446/2:2/1) - ihr Duell knapp. Beide übergaben

einen Vorsprung von 13 Holz. Diesen baute das Schlusspaar deutlich aus. Anita Steigel (505; 2:2/1) und Karin Kuchelmeister (508; 4:0/1) komplettierten mit ihren guten Leistungen den verdienten Sieg. Damit setzt sich das Team an die Tabellenspitze.  
• Gemischte Liga OZ: SKC Sigmaringen - KSC Egelfingen 6,0:0,0 (9,0:7,0; 2059:1943). - Sigmaringen macht dort weiter, wo es in der vergangenen Saison aufgehört hat. Die Mannschaft entwickelt sich zum Flaggship der Hohenzollern und sorgt mit einem Kantersieg für einen Paukenschlag. In der Anfangspaarung zeigte sich Selina Gehrmann (489; 2:2/1) in starker Verfassung und sorgte für die Führung für Sigmaringen. Samantha Gehrmann (508; 2:2/1) erhöhte souverän auf 2:0. Die Egelfinger Gerd Herrmann (475; 2:2/0) und Christian Schönberger (504; 2:2/0) unterlagen knapp. Schönberger konnte zwar mit seinem Gegner mithalten, muss-

te seinen Punkt aber doch abgeben. Für klare Verhältnisse zu Gunsten Sigmaringens sorgte Rita Nopper (525; 2:2/1) mit dem 3:0. Josef Rickert (537; 3:1/1) machte mit der Tagesbestleistung den Deckel drauf. Karin Krenscholek (483; 2:2/0) und Lisa Müller (481; 1:3/0) konnten die Partie nicht mehr drehen gegen stark aufspielende Gegner.

• TG Schura G - SKC Vilsingen G 5,0:1,0 (12,4; 2071:1905). - Nichts zu holen gab es für die Gemischte des SKC Vilsingen bei der TG Schura. Vilsingens Nachwuchshoffnung Yannik Zimmermann (440; 2:2/0) erwischte eines seiner schlechteren Spiele. Stanislav Chnaider (451; 0:4/0) bemühte sich, konnte aber auch keinen Punkt beisteuern. Silvia Rösch (487; 0:4/0) spielte das zweitbeste Ergebnis des SKC, doch auch sie ging leer aus. Einzige Sabrina Hack (527; 3:1/1) konnte einen Punkt ergattern. (sz)